

**Prävalenz und spezifischer Bedarf von Frauen mit peri-/postmenopausalen Beschwerden
in der orthopädischen Rehabilitation (FReha)**

Annett Salzwedel

Potsdam

Die Inanspruchnahmerate der orthopädischen Rehabilitation (OR) steigt bei Frauen exponentiell mit dem Alter; zudem stellen Frauen im menopausalen Alter (ca. 45-55 Jahre) in der OR die größte Patientinnengruppe dar. Die hormonelle Umstellung in der Lebensmitte einer Frau (Peri-/Postmenopause; „Wechseljahre“) ist häufig von vielfältigen Symptomen wie Knochen- und Gelenkschmerzen, verstärktem Schmerzempfinden, verminderter Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit sowie Depressivität begleitet. Eine spezifische Adressierung von Beschwerden im Zusammenhang mit der Menopause erfolgt in der OR bislang in der Regel nicht.

Im Projekt *Frauengesundheit in der orthopädischen Rehabilitation* (FReha) sollten die Prävalenz von menopausalen Beschwerden bei Frauen in der orthopädischen Reha abgeschätzt und Anhaltspunkte für eine bedarfsgerechte Ausgestaltung der Reha gewonnen werden. Hierfür wurde im Frühjahr/Sommer 2025 eine explorative Querschnittserhebung in Form einer Online-Befragung von Patientinnen aller Altersstufen (> 18 Jahre, n = 345) in der orthopädischen Rehabilitation (allgemeines Antragsverfahren) sowie Mitarbeitenden (n = 40) in fünf Kliniken durchgeführt. Erhoben wurden Daten zur allgemeinen und frauenspezifischen Gesundheit, Wechseljahresbeschwerden (Menopause Rating Scale (MRS) II), psychoemotionalem Befinden sowie Erfahrungen und Wünschen zur Rehabilitation. Die Auswertung erfolgte quantitativ-deskriptiv bzw. qualitativ-thematisch.

Im Vortrag werden die Projektergebnisse und deren Bedeutung für die orthopädische Rehabilitation von Frauen mit den Seminarteilnehmenden vorgestellt und diskutiert.

Kooperationen

Dr. Désirée Herbold (DGRW); Rehasentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser (Dr. Gabriele Sohr); Argentalklinik (Dr. Christof v. Neukirch); Berolina Klinik (Prof. Dr. Scott Gissendanner, Kai Lorenz); Mühlenbergklinik - Holsteinische Schweiz (PD Dr. Dieter Benninghoven, Dr. Melanie Hümmelgen, Dr. Barbara Mensing, Janet Siedler, Dr. Martin Vogel); Reha-Zentrum Bad Steben, Klinik Auental (Dr. Bertram Geigner, Dr. Kai Trede)

Kontakt

PD Dr. Annett Salzwedel, E-Mail: salzwedel@dgsmp.de